

Mit gut gestaffelter Hintermannschaft und verbessertem Kommunizieren zum klaren Erfolg

Zum ersten Mal in dieser Saison hatten wir den gesamten Kader zur Verfügung und reisten gut gelaunt am Samstag bei bestem Fußballwetter nach Alsleben. Ich liebe kurze Wege und präzise Absprachen mit Trainern die sich kennen und schätzen. Wir einigten uns wie bereits mehrfach in der dritten Runde praktiziert auf ein Hin und Rückspiel mit jeweils 15 Minuten Spielzeit. So brauchte keine Mannschaft ewig warten, bis man dran ist. Es ist schon relativ schwierig die „Jungen Wilden“ in der Zeit in Schach zu halten und da sind 15 Minuten gut händelbar, entgegen zu 30 Minuten.

Alsleben begann mit dem Auftaktspiel gegen Groß Rosenburg und mit einem 4:0, Rückspiel 5:1, Gesamtergebnis beider Halbzeiten 9:1. Wir schauten genau hin und änderten schon mal unsere Anfangsformation die wir geplant hatten. Unsere Jungs waren dann optimal eingestellt und spielten ganz diszipliniert aus einer gesicherten Defensive. Nach einigem Abtasten wurden wir mutiger und nutzten eine Chance aus der Abwehr heraus, durch Oskar das Führungstor zu erzielen. Im weiteren Spielverlauf gab es sehenswerte Zweikämpfe und gute Versuche aus der zweiten Reihe. Wir drückten Alsleben in ihre Hälfte und kamen durch konsequentes Nachsetzen zu weiteren Chancen. Timon spielte souverän im Mittelfeld und bediente Raphael und Gia Bao, die den Spielstand auf 3:0 erhöhten. Einen Distanzschuss von Timon konnte der Alslebener Torhüter nur nach vorn abwehren und Raphael nutzte den Abstauber zur 4:0 Führung. Wenn Alsleben in Ballbesitz war stand mit Jonas, Raed und Moritz hinten alles sicher und wenn doch ein Schuss auf unser Tor kam, stand Basti heute wie ein Felsen im Tor. Während des gesamten Turnierverlaufs musste er nur einmal hinter sich greifen - Bestwert. An den Spieleröffnungen müssen wir noch weiterarbeiten, die langen Abschlüsse konnten unsere Stürmer oft nicht verarbeiten und mussten dann lange Wege gehen. Raed macht mit dem 5:0 die erste Halbzeit komplett. In der zweiten Hälfte machten sich die langen Wege bemerkbar. Das galt allerdings auch für die anderen Mannschaften. Die zweite Halbzeit endete mit einem 1:1 und zeigte uns wo wir noch nachjustieren müssen. Der Endstand 6:1 war hoch verdient, experimentierten wir doch während des Turniers um allen Kinder in etwa die gleiche Spielzeit zu ermöglichen. Frischen Schwung auf der linken Seite brachte unser Neuzugang Felix der heute sein erstes Spiel mit der Mannschaft absolvierte und eine Bereicherung ist. Gegen Groß Rosenburg hatten wir bereits in der dritten Turnierrunde gespielt und wussten um die Stärken ihres 10ers. Der wurde von Jonas und Raed in Manndeckung genommen und so konnte die erste Partie mit 4:0 gewonnen werden. Auch im zweiten Durchgang setzte Einheit die Akzente und konnte zwei weitere Tore erzielen. Das war ein gelungener Turnierauftritt mit 12:1 Toren und 6:0 Punkten. Großen Anteil am Gesamtergebnis hatten die gut gestaffelte Hintermannschaft und ein besseres Kommunizieren untereinander.

Kader:

Bastian Maaß (TW), Jonas Brüning ©, Oskar Grauenhorst, Raphael Müller, Gia Bao Ho, Raed Atallah, Theo Kirchhof, Felix Timplan
Trainer: Maik Müller, Co Trainer: Torsten Schreyer, Betreuer: Andreas Pfau